



AUSGABE

3/2018

Jahrgang 20

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

JULI 2018

Bauhof - Sicherheit geht vor



Wir arbeiten für Sie – und nun auch unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Aus diesem Grund wurde für den Bauhof nun ein Arbeitskorb angeschafft, der sowohl am Traktor als auch am Stapler für Arbeiten in luftiger Höhe eingesetzt wird. Das neue Arbeitsgerät wurde bereits vom TÜV abgenommen und in den Dienst gestellt. Bgm. Andreas Hammer inspizierte den Arbeitskorb gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern Andreas Hartl und Martin Denk vorab.

FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Erst dieser Tage begann für zehn kleine Bergerinnen und Berger ein neuer Lebensabschnitt. Sie haben den Kindergarten beendet und stehen vor dem Eintritt in die Volksschule.

Die dadurch frei gewordenen Plätze im Kindergarten sind heiß begehrt. Was viele jedoch nicht wissen ist, dass durch die Aufnahme von 2,5-jährigen Kindern die Gruppenanzahl von 25 in der Gruppe reduziert werden muss. Dadurch kann es vorkommen, dass für so manches Kind kurzfristig kein Platz verfügbar ist. So können Wunscheintrittstermine im Frühjahr nicht immer garantiert werden. Für das Frühjahr 2019 wurde seitens des Landes Niederösterreich wieder ein Versuch genehmigt, welcher uns die Möglichkeit gibt, in einer Gruppe, unter Einsatz einer weiteren Kindergartenhelferin, zwei zusätzliche Kinder unterzubringen.

Jedoch gibt es für fünf 2,5-jährige Kinder, aus einem geburtenreichen Jahrgang, im Frühjahr 2019 keinen Platz im Kindergarten. In einem klärenden Gespräch wurde den Eltern jedoch als Alternative ein Kinderkrippenplatz in Wolfsthal reserviert. Die zusätzlich anfallenden Kosten für die Eltern werden von der Gemeinde übernommen.

Aber im September 2019, somit zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres und mit einem Alter von 3 Jahren, können alle Kinder im Berger Kindergarten untergebracht werden.

Projekt BAUM - Bratislava Umland Management

Dabei handelt es sich um eine Projekt- und Steuerungsgruppe, in welcher die Stadt Bratislava mit den Bürgermeistern der slowakischen und österreichischen Umlandgemeinden sowie mit Vertretern des Landes Niederösterreich und des Burgenlandes eng zusammenarbeiten. Dabei werden die großen Probleme in unserer Region kritisch und lösungsorientiert diskutiert.

Ich selbst habe dabei beim Thema Verkehr eingebracht, dass mit der slowakischen und der österreichischen Mautgesellschaft verhandelt werden muss, um ein kostenloses Befahren der Autobahn bis zur ersten Autobahnabfahrt nach der Grenze zu ermöglichen. Dies würde eine enorme Verkehrsbelastung für die Gemeinden Berg und Kittsee bringen. Aber auch touristische Entwicklun-

gen, Freizeitangebote und Umweltthemen werden in dieser Gruppe besprochen.



Bgm Hammer, Bgm Köck (Prellenkirchen), Bgm Almstädter (Petronell), VBgm Stummer (Hundsheim), Bgm Pennauer (Bad Deutsch Altenburg), und Bgm Schmid (Hainburg) in Devin.

Betreubares und Junges Wohnen

Alle vorbereitenden Tätigkeiten für die Umsetzung sind kurz vor dem Abschluss, die Einreichpläne liegen bereits vor und der Bau könnte bei positiver Wohnbauförderzusage schon im Herbst beginnen. Es werden auch Änderungen an der bestehenden Infrastruktur im Ort im Zuge des Projekts durchgeführt.

Die Fahrbahn am Unterschilling wird im Bereich des großen Regengitters verbreitert, somit kann man dem Rigol ausweichen. Der Kreuzungsbereich Hauptstraße - Am Bühel wird verbreitert und übersichtlicher gestaltet werden.

Der Parkplatz vis à vis vom Gasthaus Burkhart bleibt auch zukünftig als öffentlicher Parkplatz bestehen. Im Zuge der Bautätigkeit wird er anders angelegt und asphaltiert werden. Er soll dann den Besuchern des Wohnhauses und des Gasthauses gleichermaßen zur Verfügung stehen.

Ebenso ist anfänglich eine Stromtankstelle mit zwei Anschlüssen vorgesehen und der Parkplatz wird mit einer Leerverrohrung ausgestattet, um jederzeit ohne Baumaßnahmen weitere Stromladestationen errichten und anschließen zu können.

Abschließend möchte ich Ihnen einen sonnigen Sommer und einen schönen Urlaub wünschen.

Ihr Bürgermeister


Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Der Sommer ist ja in diesem Jahr schon länger da, nun kommen auch die Ferien und viele können die freie Zeit genießen.

Auch die Wanderwege im Berger Gemeindegebiet stehen bald wieder für herrliche Wanderungen zur Verfügung. Die Forstverwaltung Konradsheim aus Wolfsthal hat die Schlägerungsarbeiten im „Alten Haus“ durchgeführt und diese sind mittlerweile auch beendet. Nun wird der Wanderweg durch den Außendienst der Gemeinde wieder begehbar gemacht und anschließend wieder für Wanderer freigegeben.

Im April wurden unsere Spielplätze mit insgesamt 45 Spielgeräten, die Turnsäle in der Volksschule und im Kindergarten sowie der Bewegungsraum im Keller des Kindergartens einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dank der permanenten Wartung und Ausbesserungsarbeiten der Außendienstmitarbeiter gab es kaum Beanstandungen und nur geringe Mängel, welche bald behoben wurden. Somit stehen die Spielplätze mit neuen Spielgeräten für unse-

re Jüngsten rechtzeitig zu Ferienbeginn bereit zum Spielen.

Über die Ferienmonate stehen auch einige Arbeiten in der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ an. Ab Herbst können die Berger Schüler der 3. und 4. Klasse aufgrund der Auslastung der SNB in Wolfsthal nun die SNB in Berg besuchen. Da bis dato nur Kinder der 1. und 2. Klasse die Betreuungseinrichtung besuchten, wurden die bisherigen Möbel des alten Kindergartens verwendet. Da nun das vorhandene Mobiliar für das Mittagessen etc.



zu klein, wurden ergänzend höhenverstellbare Sessel und Tische angeschafft. Auch das ehemalige Kindergarten WC muss nun in der Höhe entsprechend angepasst und umgebaut werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihr Vizebürgermeister

Martin Hartl



Topothek: Bergs Geschichte lebendig machen

Serie
Teil 3

Sie haben interessantes Fotomaterial oder andere Dokumente und würden diese gerne veröffentlicht wissen? - dann kontaktieren Sie bitte **Topothekar Martin Hartl unter 0699/11658729 oder topothek@gemeindeberg.at**
Helfen Sie mit, die Geschichte Bergs lebendig zu machen! Im Web unter: berg.topothek.at
Jeder ist aufgerufen, etwas beizutragen



Der Berger Schaflerhof um 1937 aus Richtung Südwesten. Die beiden Kinder sind Stöger Gottfried geb. 1933 und Stöger Gertrude geb. 1931.

(Topthek ID: 0315880)



Das Foto wurde auf der Hauptstraße beim alten Türkenceller um 1975 aufgenommen. Der Kutscher Johann Denk geb. 1930 hatte bis 1976 ein Pferd namens „Gretl“ .

(Topthek ID: 0156968)

Wir bauen für Sie

Über die Sommermonate werden im gesamten Ort wieder zahlreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. So werden z.B. die Randsteine entlang der Kirchengasse (Kaufhaus bis Kirche) und beidseitig in der Mariahilfstraße erneuert. Weiters werden Setzungen der Fahrbahn in der Kirchengasse behoben sowie mehrere defekte Kanaldeckel und Einlaufgitter ausgetauscht. Die Arbeiten sind bereits im Gange. Die Gemeinde investiert rund € 20.000 in die Sanierung der Straßen und Gehsteige.



„Gastro sichtbarer machen“

Auf Initiative des Bürgermeisters werden unsere vier rauchfreien Gastro-Betriebe in das „Wanderwege-Leitsystem“ besser integriert und somit aktiv beworben. „Die Besucher sollen wissen, dass man bei uns nach dem Wandern auch einkehren und sich kulinarisch verwöhnen lassen kann“, so



Bürgermeister Andreas Hammer, dem die heimische Gastronomie und der „sanfte“ Tourismus am Herzen liegen. Insgesamt wird es 2 neue Tafeln geben, die bei den zentralen „Routen-Starts“, auf unsere Lokale aufmerksam machen werden. Die Kosten dafür werden zwischen der Gemeinde und den vier Betrieben aufgeteilt.

Geburten

Maya Dugat (Andrea Baková & Marian Dugat)
Dominik Hartl (Rowena & Robert Hartl)
Lara Huber (Ricarda & Karl Huber)

(Halb)runde Geburtstage

Johann Niefergall (80. Geburtstag)
Elfriede Hartl (90. Geburtstag)
Oskar Niefergall (90. Geburtstag)
Edith Günther (85. Geburtstag)

Hochzeiten

Tanja & Bernd Eisenbarth

Zeitraum: April – Juli 2018

Sanierung Gemeindeamt

Das Amtsgebäude und die angrenzende Arztordination sind in die Jahre gekommen und werden daher 2018/2019 saniert. Das Dach des Gemeindeamtes wird neu eingedeckt und sämtliche Dachflächenfenster sowie die Fenster der Arztordination getauscht. Zusätzlich soll eine Photovoltaikanlage und eine Klimaanlage im Gemeindeamt verbaut werden. Finanziert wird das Vorhaben über Eigenmittel, Bedarfszuweisungen des Landes und über den Zuschuss nach dem Kommunalinvestitionsgesetz. Die Projektentwicklung erfolgt über das Planungsbüro Hannes Wenth.

 **AUTO WIESENBERG**

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
 +43 699 105 46 409
 office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Trinkwasserversorgung hat oberste Priorität

Kooperation mit WLW. Um die hohe Qualität der Trinkwasserversorgung auch künftig sicherstellen zu können, wird seitens der Gemeinde angedacht, eine Kooperation mit dem Wasserleitungsverband Burgenland-Nord einzugehen. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Eine Verbindung der Wasserleitungen zwischen der Siedlungsgasse und dem Seepark würde sich anbieten. Um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten, wurde nun seitens des Gemeinderates das Ziviltechnikerbüro Pieler mit der Erstellung eines Trinkwasserplanes beauftragt.

Grundsätzlich soll sich diese Lösung keinesfalls negativ auf die Gebühren auswirken - Kostenpunkt: € 9.000. Der WLW würde 40 Prozent der Kosten übernehmen. Langfristiges Ziel ist es, dass Ziviltechniker Pieler auch mit anderen Vorhaben in der Gemeinde (Wasser- und Kanalversorgungsanlagen, Neuerschließungen v. Siedlungsgebieten etc.) betraut wird.

Hochbehälter saniert. Auf Grund geänderter Anforderungen bei der Trinkwasserversorgung musste der Hochbehälter in den letzten Wochen umgebaut werden. Es wurde eine Stahltrennwand zwischen Wasserspeicher und der Schieberkammer errichtet und die Belüftung der Kammern verbessert. Vor Beginn der Arbeiten wurde der Wasserspeicher entleert und nach Abschluss von einer Fachfirma wie alle 2 Jahre gereinigt. Als letzte Arbeit wird noch die Zugangstüre zum Hochbehälter erneuert. „Der Umgang mit unserem Trinkwasser ist mir ein besonderes Anliegen und daher waren diese Arbeiten notwendig, um der Bevölkerung weiterhin ein hohes Niveau an Versorgung zu garantieren“, so Bgm. Hammer.

Bgm. Hammer und Wassermeister Hartl



Personelles

Fr. Mag. Františka Masarova hat den Dienstprüfungskurs für die Verwendungsgruppe VI (Rechnungs- Buchhaltungsdienst u. gehobener Verwaltungsdienst) absolviert und die anschließende schriftliche und mündliche Dienstprüfung positiv und mit zwei Auszeichnungen abgeschlossen. Der Bürgermeister und das Gemeindeteam gratulieren.



Seit Mai verstärkt Fr. Sonja Denk unser Gemeinde-Team. Fr. Denk wurde für 30 Stunden auf ca. ein halbes Jahr aufgenommen und gleicht Personalengpässe (div. Vertretungen) im Bereich Kindergarten aus, aber auch die Grünraumpflege und Reinigungsarbeiten zählen zu ihren Agenden.





QUELLE: VIVADENT

Hotline: 0664 / 301 50 63

WORLD OF TEETH®

Zahnlabor

Müllner & Dr. Molnar OG

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS
DR. GABRIELLA MOLNAR

Zahnärztin
2421 Kittsee
Hauptplatz 46
Tel. 0 21 43/300 58

Bezahlte Anzeige



**In unserer
Pfarre ist
was los!**

Sonntag, 1. Juli 2018, 09:15 h

Hl. Messe bei der Peter-Paul-Kapelle mit an-
schl. Agape.

Shuttle-Bus der FF Berg fährt ab 08:45 h vom
FF-Haus. Danke an die FF Berg!

Sonntag, 22. Juli 2018, 08:30 h

Anlässlich des Kirtags der SF Berg findet die
Sonntags-Messe am Sportplatz statt!

Sonntag, 29. Juli 2018, 08:30 h

Geburtstagsmesse für die JULI-Geburts-
tagskinder in der Pfarrkirche.

Mittwoch, 15. August 2018, 09:15 h

Maria Himmelfahrt – Hl. Messe mit Kräuterwei-
he bei der Mariahilf-Kapelle. Anschl. Einladung
zur Agape.

Bitte vormerken: Samstag, 1. Sep. 2018

Pfarrwallfahrt. Details werden rechtzeitig
bekanntgegeben.

Sonntag, 2. Sep. 2018, 08:30 h

Geburtstagsmesse für die AUGUST- Geburts-
tagskinder!!

Montag, 3. Sep. 2018, 08:00 h

Schulanfang-Messe in Berg

Die **Pilger- und Kulturreise** der beiden
Pfarren Berg und Wolfsthal führt nach
Portugal „**Fatima – Porto – Lissabon**“.
(19. bis 25. Mai. 2019)

Eine Information zu den Anmeldungen:

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl
(bis 32 Personen) werden die Buchungen
nach dem Zeitpunkt des Einlangens der An-
meldung vorgenommen. Je früher die An-
meldung erfolgt, desto größer ist die Wahr-
scheinlichkeit, an der Reise teilnehmen zu
können! Nötigenfalls wird ein 2. Reiseternin
ins Auge gefasst!

**Anmeldungen bis spätestens 30.09.2018
bei Herrn Pfarrer MMag. Artur Furman**

Pfarre Berg, Hauptstraße 37, 2413 BERG,
Tel.: +43 (2143) 28 49 , Mobil.: 0664 6101357,
E-Mail: pfarre.berg@utanet.at

Bei 26 bis 30 Teilnehmern beträgt
der Pauschalpreis pro Person
im Doppelzimmer € 1.395,-

Bei 31 bis 32 Teilnehmern beträgt
der Pauschalpreis pro Person
im Doppelzimmer € 1.345,-

Einbettzimmerzuschlag € 230,-

Folgende Leistungen sind in o.a. Pauschalpreisen inkludiert:

- ✓ Bustransfer Pfarre Berg – Flughafen und zurück
- ✓ Linienflüge Wien – Lissabon – Wien mit Air Portugal in der Economy-Klasse
- ✓ 23 kg Freigepäck, Bordservice
- ✓ Flughafengebühren in der Höhe von € 100,05 (Tarifstand: 07.06.2018) pro Person
- ✓ Busfahrten im modernen Reisebus ausgestattet mit Klimaanlage, Video, Radio/CD laut Reiseverlauf
- ✓ Sämtliche Straßen-, Maut- und Parkgebühren
- ✓ Unterkunft und Mahlzeiten für Ihren Chauffeur und Reiseleiter außerhalb von Lissabon
- ✓ Lokale konzessionierte und deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Lissabon
- ✓ 4 Nächte auf Basis Halbpension (Buffetfrühstück, dreigängiges Abendessen serviert) im Hotel Santa Maria **** in Fatima
- ✓ 2 Nächte auf Basis Halbpension (Buffetfrühstück, dreigängiges Abendessen serviert) im Hotel Mundial **** in Lissabon
- ✓ Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC und diversen Annehmlichkeiten
- ✓ Sämtliche Eintritte gemäß Reiseprogramm: Börsenpalast in Porto, Kloster von Batalha, Kloster von Alcobaca und Hieronimuskloster in Lissabon
- ✓ Portweinprobe in einer berühmten Portweinkellerei
- ✓ Sämtliche Trinkgelder in der Höhe von EUR 25,- pro Person für Chauffeur, Reiseleitung und involvierte Leistungsträger in den beiden Hotels
- ✓ City Tax im Hotel Mundial in Lissabon
- ✓ Reservierung von 3 Heiligen Messen während der Reise
- ✓ Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung von Care Consult

Die Pfarre Berg wünscht Ihnen allen
einen erholsamen, friedvollen
Sommer!

NEUES VON DEN SPORTFREUNDEN

Am 16. Juni 2018 traten in der Pfarrkirche Edelstal der langjährige Spieler und jetzige Schriftführer der Sportfreunde Berg, Bernd Eisenbarth und seine Tanja, vor den Traualtar. Ehemalige Berger Mitspieler standen vor der Pfarrkirche Spalier und der Obmann Peter Bodisch überbrachte im Namen des Vorstandes und aller Funktionäre der Sportfreunde die Glückwünsche und bedankte sich für die jahrelange Tätigkeit in verschiedenen Positionen, die unser Bernd für den Verein geleistet hat.



Auch viele Spielerinnen der ehemaligen SF-Damenmannschaft kamen in der Sportdress und gratulierten ihrer Tanja zur Hochzeit.



Die Generalversammlung des Sportvereines wurde am Sonntag, dem 24. Juni 2018, im Klublokal Burkhart abgehalten. Da der bisherige Obmann Peter Bodisch nach mehr als 4 Jahren in dieser Funktion nicht mehr kandidierte, kam es nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch die Kassakontrolle zu Neuwahlen des gesamten Vereinsvorstandes.

Die neue Führungsriege der Sportfreunde Berg hat jetzt folgendes Aussehen:

Obmann:	Galee Gerald	Jugendleiter:	Galee Helmut
Obmann-Stv.:	Galee Philipp	Vorstandsmitglied:	Kirner Manfred
Kassier:	Neufelner Markus	Ordner:	Galee Jochen
Kassier-Stv.:	Neufelner Thomas	Ordner:	Bäumli Heinz
Schriftführer:	Eisenbarth Bernd	Kassakontrolle:	Bgm. Hammer Andreas
Sektionsleiter:	Wenkowitsch Gerald	Kassakontrolle:	Wenth Karl
Sportlicher Leiter:	Kopsa Mario		

Der heurige Sportler Kirtag findet aufgrund von Terminkollisionen bereits von Freitag, 20. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2018, auf der Sportanlage Berg statt.

Am Freitag gibt's Livemusik mit Günther Schödinger, die „Abendshow“ der S.F. Berg Spieler ist wie immer am Samstag und am Sonntag, nach der Feldmesse spielen die „Vorstadt-Buam“ zum Frühschoppen auf. Ab ca. 14:00 Uhr findet die Verlosung des großen Sport-Quiz statt.



Runder Tisch „Klimaschutz“

Die Alarmglocken sollten schrillen

Katastrophen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Klimaänderung werden immer häufiger.

Uns fehlt aber ein Sinn, der den Treibhausgasanstieg sofort erkennt. Rasches Handeln für informierte Entscheidungsträger ist nötig. Am 15.06.2018 sprach Mag. Hannes Höller vom Klimabündnis Österr. mit den Anwesenden im Gemeindesaal über Klimaschutz und sinnvolle nachhaltige Schritte.



Foto: bmlfuw

Wir sind täglich gefordert, verantwortungsvoll, klug und enkelfreundlich zu entscheiden.

Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck

Der ökologische Fußabdruck bringt uns den Flächenbedarf eines Menschen auf unserem Planeten Erde in leicht verständlicher Art und Weise näher. Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck auf www.mein-fussabdruck.at

Die Berechnung zeigt auf, dass die verfügbaren Ressourcen nicht unendlich vorhanden sind und vermittelt ein Bild der ökologischen Grenzen unseres Planeten. **Die Rechnung** Der Umweltverbrauch wie etwa Energie- oder Wasserverbrauch wird in eine Flächengröße umgerechnet. Gemessen wird der ökologische Fußabdruck einer Person oder eines Landes in Global Hektar (gha). Ein Hektar kann dazu verwendet werden, um eine ganze Familie in Indien zu ernähren oder um den Treibstoff eines einzigen Touristen für einen Urlaubsflug nach Indien zu erzeugen.

klimatipps

„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Klimaschutz im Urlaub

Wir zeigen Ihnen, wie Sie auf Reisen Ihren ökologischen Fußabdruck möglichst klein halten können:

- Bahn, Bus oder Fahrrad haben die beste Ökobilanz.
- Zielorte bis zu 700 km erreicht man auch ohne Flugzeug
- Zielorte bis zu 2.000 km - Aufenthalt mind. 8 Tage
- Zielorte über 2.000 km - Aufenthalt mind. 14 Tage
- Setzen Sie auch in der Destination auf sanfte Mobilität
- Buchen Sie Ihre Reise bei Veranstaltern, Reisebüros und in Hotels, die mit anerkannten Umweltzeichen ausgezeichnet sind.
- Eine landes-/regionstypische Verpflegung erhöht den Erlebniswert und freut das Klima
- Bauweise und Architektur passt zur Region – umso besser, denn das ist authentisch und hat weniger Auswirkung auf die Umwelt (Stichwort: Kühlung)
- Finden Sie Alternativen zu motorbetriebenen Aktivitäten, das trägt auch zur persönlichen Fitness bei.
- Gehen Sie auch in der Destination maßvoll mit Energie und Strom um.

INFO! www.nfi.at
www.respect.at
www.klimabuendnis.at

klimagbündnis lebensministerium.at

40 Jahre Feuerwehrjugend Berg

40 wird man nur einmal im Leben - das gilt natürlich auch für eine Feuerwehrjugend, weshalb dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden



muss. Aus diesem Grund veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Berg am Pfingstmontag, dem 21. Mai, ein Fest zu Ehren unseres Nachwuchses, unserer Feuerwehrjugend. Viele geladene Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger, Bürgermeister Andreas Hammer, Vizebürgermeister Martin Hartl, Bürgermeister a.D. Georg Hartl, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Fink, Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Kürner und viele mehr, folgten der Einladung und fanden sich, genauso wie eine große Zahl der Berger Ortsbevölkerung, nach der Heiligen Messe beim Feuerwehrhaus ein. In ihrem Ansprachen würdigten

die Festredner die Leistungen der Jugend sowie des Betreuerteams aller Jahrzehnte und zeigten deutlich auf, dass eine zukunftsorientierte Feuerwehrarbeit ohne eine Feuerwehrjugend nicht möglich wäre. Kommen immerhin beinahe 80% der aktiven Mannschaft der FF Berg aus der eigenen Feuerwehrjugend, darunter viele Kameraden, die heute zur Führungsstruktur unserer Wehr zählen.

Unsere Feuerwehrjugend ließ sich die Gunst der Stunde natürlich nicht nehmen, gleich auch ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei einer Schauübung wurde ein reales Einsatzszenario gestellt und bewältigt. Es musste eine Löschleitung aufgebaut, eine verletzte Person gerettet und ein Brand gelöscht werden. Eindrucksvoll zeigten die Jugendlichen, welches Wissen und Können in der Jugendarbeit vermittelt wird und wie optimal sie, auf spielerischem Weg, auf den Aktivdienst in der Feuerwehr vorbereitet werden.



Feuerwehrheuriger der FF Berg

Ein ganzes Wochenende Mitte Juni, jedes Jahr ein Fixtermin: der Heurige der Freiwilligen Feuerwehr Berg, heuer vom 8. bis 10. Juni. Bereits am Freitag konnten der Hitze und einem späten Wolkenbruch zum Trotz gewohnt viele Gäste auf dem Fest begrüßt werden. Die Sonne schien beinahe das gesamte Wochenende vom Himmel. Auch musikalisch wurde den Gästen einiges geboten: Freitag, der Alleinunterhalter (*Günther*), Samstag, die Band (*Talentfrei*) und Sonntag schließlich traditionell die stimmungsvolle Blasmusik (*Blechpartie*) - für jeden war etwas dabei. Am Freitag- und Samstagabend wurde außerdem Partymusik in der Zeltbar geboten. Ein ganz besonders freudiges Ereignis gab es dann am Sonntag noch zu feiern: die FF Berg ist um einen Kameraden reicher. Der kürzlich nach Berg gezogene Markus Gruber ist in der Woche vor dem Feuerwehrheuriger der FF Berg offiziell beigetreten. Wir heißen unseren neuen Kameraden herzlich in unseren Reihen willkommen.



Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugendliche von Berg,

Als Obmann der Berger Jugend möchte ich diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen um euch ein Anliegen näher zu bringen. Seit dem Jahr 2005 wird das Berger Jugendzentrum aktiv genutzt. Für Treffen mit Freunden, Filmabende mit Pizza essen, Geburtstagsfeiern von Kindern und Jugendlichen, Weihnachtsfeiern und auch Silvesterfeiern. Aus diesem Grund ist es mir auch ein großes Anliegen, dass es weiterhin von euch Jugendlichen genutzt wird! Denn es ist nicht selbstverständlich ein Jugendzentrum über so lange Zeit in der eigenen Ortschaft zu haben. Viele Ortschaften in der Umgebung haben das Projekt „Jugendzentrum“ nach kurzer Zeit wieder aufgegeben. Nicht so in Berg. Wir haben uns, über Jahre hinweg, einen Rückzugsort geschaffen an dem wir uns so richtig wohl fühlen können, unsre Ruhe haben und viele Erinnerungen daran geheftet haben. Deshalb ist es mir besonders wichtig dass das JuZ auch in Zukunft erhalten bleibt, damit auch ihr es mit

Erinnerungen füllt! Wenn du also zwischen 14 und 30 Jahren alt bist und gerne Mitglied in unserem Jugendverein werden willst, dann melde dich bitte bei mir unter 0664/4267532.

Für die Berger Jugend

Thomas Hartl

Obmann



Sommeröffnungszeiten

von Montag, 2. Juli bis Samstag, 1. September

	Donnerstag	08:00 — 12:00 15:00 — 18:00
Montag, Dienstag und Mittwoch Geschlossen	Freitag	08:00 — 12:00 15:00 — 18:00
	Samstag	08:00 — 12:00



Für jegliche Bestellungen oder Fragen bin ich gerne
telefonisch erreichbar unter der Nummer

+43 664 281 57 40

Ich sage Danke für Ihr Verständnis und wünsche meinen
Kunden einen schönen und angenehmen Sommer.

Mit  Grüßen

Anna Niefergall

!!! Kränze, Bukett, Hochzeiten, Grabbetreuung, uvm.....!!!



Bezahlte Anzeige

5 Jahre First Responder

Im Juni 2013 wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug, um eine sehr positive Bilanz des 5. Jahres zu ziehen. Wir, Roman Marksteiner, Lukas Giesser, Barbara Raidl, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg (im Bild u.a. mit Bgm. Andreas Hammer, r.). Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken (prall gefüllt mit den wichtigsten Materialien für medizinische Notfälle samt Defibrillator) werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt und Rettungs - Einsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarzteinsatzfahrzeug kurz NEF oder dem Christophorus Notarzhubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert. Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 3,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarzteinsatzfahrzeug alarmiert. Grund dafür sind Einsätze bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann. Wir werden von den beiden Leitstellen in Niederösterreich und dem Burgenland alarmiert. Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NOTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **35 Einsätzen** alarmiert, fast so viele wie im Vorjahr und für eine Gemeinde mit knapp 800 Einwohnern, sehr viel. Bei **23 Einsätzen** war mindestens einer von uns, manchmal auch mehrere im Einsatz. Das NEF konnte bei 2 dieser Einsätze vor Ort von uns storniert werden, da es sich um keinen Notfall handelte. Eine wesentliche Entlastung für das System durch uns First Responder, wenn man von Anfahrtszeiten zwischen 10min (im Idealfall) bis zu 45 min rechnet. Bei **12 Einsätzen** im Ortsgebiet von Berg konnte keiner von uns 5 FR einen Einsatz übernehmen. Diese Anzahl, muss man bei einem freiwilligen System in Kauf nehmen.



Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus 1 Rettungssanitäter (Hartl) sowie 3 Notfallsanitätern (Marksteiner, Raidl und Mayer) sowie 1 Notfallsanitäter-NKV (Giesser) zusammen. Jochen Mayer hat im Mai 2018 die Notfallsanitäter Ausbildung mit einer kommissionellen Abschlussprüfung positiv absolviert. Dazu möchten wir ihm recht herzlich gratulieren. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns, weitere Aufbaumodule der Notfallmedizin zu erlernen.

Dank der zahlreichen Spenden in den letzten Jahren konnten wir einen neuen Notfallrucksack ankaufen, Kostenpunkt ca. 360€. Ein Rucksack der 1. Generation wies irreparable Schäden am Zipp System auf. Letzterer dient uns nun als Trainingsmodell. Des Weiteren ist zu sagen, dass wir 5 FR immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren müssen, sowie eine alle 2 Jahre stattfindende Reanimations-Rezertifizierung.

Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: die Gemeinde Berg, die FF Berg, die SF Berg und der Dorferneuerungsverein Berg, sowie das Rote Kreuz Hainburg/Donau. Weiters wollen wir allen SpenderInnen ein Dankeschön für ihr Vertrauen in uns aussprechen.

Ein Bericht des First Responder Teams (Juni 2018)

Totalsperre der L 165

Im Zeichen des Bürgerservices weist die Gemeinde darauf hin, dass es von 06. bis 10. August 2018 zu einer TOTALSPERRE der L 165 (zwischen der Kellergasse und der Ortschaft Prellenkirchen) kommen wird. Grund für die dreitägige Totalsperre sind umfangreiche Straßenbauarbeiten. Der gesamte Verkehr wird über Gattendorf bzw. Hainburg umgeleitet.



„Brennpunkt Lärmbelästigung“

Im Sinne und Wahrung einer „guten Nachbarschaft“ wird seitens der Gemeinde aus gegebenem Anlass auf die generell geltenden Ruhezeiten hingewiesen (22 bis 6 Uhr). Wir ersuchen Sie, speziell während der Mittagszeit sowie an Sonn- und Feiertagen lärmende Tätigkeiten, wie Rasenmähen oder Bauarbeiten zu unterlassen.



FÜR SIE DABEI GEWESEN

Zivilschutz auf Besuch

Auf Initiative von Bgm. Andreas Hammer war auch der Zivilschutzverband im Rahmen des Feuerwehrheurigen mit einem Stand vertreten. Groß und Klein schauten beim Gemeindevorplatz vorbei und wurden über die zahlreichen Aktivitäten des Zivilschutzverbandes informiert. Nähere Infos zum Thema finden Sie auch unter: www.noezsv.at



Ein Fest zum Abschluss

Das diesjährige Abschlussfest des Kindergartens fand am 29. Juni bei herrlichem Sommerwetter statt. Die Kinder präsentierten Lieder und Rollenspiele aus dem Kindergartenjahr. Nach dem Vortrag im Bewegungsraum wurden die Kinder aus dem letzten Kindergartenjahr feierlich auf dem Vorplatz verabschiedet. Bei gemütlichem Beisammensein im Garten, fand das Abschlussfest seinen Ausklang.

TERMINE JULI-OKTOBER

- 20.-22.07. SF Kirtag
- 09.09. Dirndlgwand-Sonntag
- 26.10. SF Wandertag
- 31.10. Striezelschnapsen

Die kirchlichen Termine finden Sie auf S. 6

Impressionen aus Berg

Anlässlich des FF-Heurigen Berg fand Anfang Juni die Ausstellung „Impressionen aus Berg und Umgebung“ mit Werken von Hans Eichelmüller im Gemeindeamt Berg statt. Im Bild: Hans Eichelmüller, Bgm. Andreas Hammer, FF-Kdt. Andreas Hartl, Marta Schödinger, Vize-Bgm. Martin Hartl

GRÜNSCHNITTSACK

Neuer Preis ab 1. Juni 2018

Der bislang eingehobene Preis des Grünschnittsacks (bisher 1,20) ist schon länger nicht mehr kostendeckend und musste daher angepasst werden. Neben dem **Ankauf** sind im Preis auch die Kosten für den **Transport** und der **Entsorgung** miteingerechnet.

Die beliebten Aktionen im Frühjahr und im Herbst mit 4 + 1 Sack gratis sind künftig um 6,00 erhältlich.

Erwerben können Sie die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung! Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche).

Außerdem darf er nur in Verbindung mit einer BIOTONNE verwendet werden.

